

[5274.] **G. Plaz** in Glatz sucht billig:
1 Venturini, das Leben Jesu.
1 Schmidt, Jos., Repertorium für preuß.
Assessor-Examen.
1 Tischendorf, Novum Testamentum Si-
naïticum.

[5275.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:
1 Gesessammlung Preußens von 1806 bis
jetzt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5276.] Bitte um Rücksendung. — Von
dem
Handbuch für specielle Eisenbahn-Technik
herausgegeben von **Edmund Heusinger**
von **Waldegg**. Erster Band.
Erste Hälfte.

welches vor 4 Wochen pro novitate versandt
wurde, besitze ich keinen Vorrath mehr, und
ersuchemir die vorräthigen Exemplare zurück-
zusenden, wozu sich jetzt eine passende Ge-
legenheit finden möchte.

Zugleich unterrichte ich die betreffenden
Handlungen, welche à cond. verlangten, dass
ich erst nach Eingang von Remittenden in
mässiger Anzahl wieder liefern kann.

Leipzig, 3. Febr. 1869.

Wilhelm Engelmann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[5277.] Durch einen unerwarteten Zwischenfall
ist unser erster Gehilfe leider genöthigt, unser
Geschäft verlassen zu müssen. In Folge dieses
Umstandes ist, nachdem die kürzlich ausgeschrie-
bene zweite Gehilfenstelle wieder vergeben ist,
nun auch die erste frei geworden. Zu deren
Wiederbesetzung suchen wir einen tüchtigen,
gewandten Sortimenter, der selbständig und
gewissenhaft in seinen Arbeiten und der
französischen Conversationsprache mächtig ist.
Der Eintritt wird im April gewünscht. Wir
bitten jedoch nur um Offerten solcher Herren,
welche schon längere Zeit im Buchhandel thätig
sind und denen es um ein länger dauerndes
Engagement zu thun ist.

Freiburg i/Br., 15. Febr. 1869.

Fr. Wagner'sche Buchhandlung.

[5278.] Für eine Sortimentshandlung Nord-
deutschlands suche ich zum 1. April einen zuver-
lässigen Gehilfen. Gehalt 300 Thlr. Offerten
nebst Zeugnissen erbitte baldigst.

Leipzig, 15. Februar 1869.

Wilhelm Opeß.

[5279.] Ein Gehilfe, der eine gute Handschrift
besitzt und besonders im Buchführen be-
wandert ist, wird sofort gesucht. Es wird be-
merkt, daß man ihn nur für 3 Monate zur Aus-
hilfe wünscht; jedoch wird, bei guten Leistungen,
ein weiteres Engagement in Aussicht gestellt.
Umgehende Offerten unter M. # 10. befördert die
Expeditio. d. Bl.

[5280.] Ich suche zum 1. oder zum 15. März
für ein Verlagsgeschäft in einer größeren Stadt
Norddeutschlands einen tüchtigen Gehilfen. Die
Stellung ist eine dauernde. Offerten nebst Zeug-
nissen erbitte direct pr. Post.

Leipzig.

Wilhelm Engelmann.

[5281.] Eine Sortiments-Buchhandlung in Rhein-
bayern sucht eine durch Todesfall erledigte Ge-
hilfenstelle sofort wieder zu besetzen. Zuverlässiges
Arbeiten mit tüchtiger Sortimentskenntniß ist
erforderlich. Offerten unter R. B. # 24. werden
durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig befördert.

[5282.] Für eine umfangreiche Leihbi-
bliothek einer großen Stadt Deutschlands wird
ein Expedient gesucht, der befähigt ist, dieselbe
selbständig zu leiten.

Reflectirt wird nur auf Denjenigen, welcher
durch lange Praxis in diesem Fache Erfahrungen
und Kenntnisse gesammelt hat, im Verkehr mit
dem Publicum bewandert ist und mit all-
diesem Pünktlichkeit, Gewissenhaftigkeit und Fleiß
beim Arbeiten verbindet.

Der Gehalt ist den Anforderungen entspre-
chend bedeutend; — die Stellung ev. dauernd.

Offerten, denen eine Copie der Zeugnisse und
die Photographie beizufügen sind, werden sub
D. E. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5283.] Für die Stelle eines zweiten Katalog-
arbeiters suchen wir einen jungen Mann, welcher
neben einer gründlichen Gymnasialbildung, eine
gute Hand schreibt und an schnelles und sicheres
Arbeiten gewöhnt ist.

Die Stelle kann unter Umständen eine dau-
ernde werden.

Antritt möglichst bald.

Leipzig, den 18. Februar 1869.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.
Verlagsconto.

[5284.] Zu baldmöglichstem Antritt suche ich
einen Lehrling für meine Buchhandlung. Der-
selbe kann event. Ausnahme im Hause finden.
Ich bitte wegen näherer Auskunft um directe
Briefe.

Hamburg, Febr. 1869.

G. W. Riemeyer.

Gesuchte Stellen.

[5285.] Ein Buchhändler, welcher s. Z. die für
Preußen vorgeschriebenen Prüfungen für
Buchhändler und Buchdrucker bestanden hat und
dem eine 15jährige Geschäftserfahrung zur Seite
steht, sucht bei bescheidensten Ansprüchen per
1. April a. c. (event. auch früher) Stellung, am
liebsten in einem Verlagsgeschäft. Offerten unter
der Chiffre P. S. # 111. nimmt Herr F. Volk-
mar in Leipzig gütigst entgegen.

[5286.] Ein junger Mann, der zu Ostern d. J.
seine Lehrzeit beendigt, sucht zu seiner weiteren
Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine
Gehilfenstelle. Antritt könnte am 1. April d. J.
event. auch später erfolgen.

Offerten sub W. Nr. 8. besorgt die Exped.
d. Bl.

[5287.] Ein junger Mann, welcher seit 12 Jahren
dem Musikalienhandel angehört und in seiner
jetzigen Stellung 8½ Jahre thätig ist, sucht zum
1. April eine selbständige und womöglich dau-
ernde Stelle.

Gef. Offerten unter A. P. # 23. hat die
Expeditio d. Bl. die Güte zu befördern.

[5288.] Ein Buchhändler in den 30er Jahren,
der im Sortiment und Verlag und namentlich
in dem letzteren eine lange Reihe von Jahren

gearbeitet hat, in Correspondenz und Buchfüh-
rung gewandt und auch mit dem Zeitungswesen
vertraut ist, sucht eine entsprechende, wo möglich
dauernde Stellung. Eintritt kann sofort erfolgen.
Gef. Nachfragen beantwortet die Kessel-
ring'sche Hofbuchhandlung in Hildburghausen.

[5289.] Für einen jungen Mann von anstän-
diger Familie, welcher Gymnasialbildung
genossen, wird zum 1. April d. J. eine Lehrlings-
stelle in einer soliden Buchhandlung gesucht. Kost
und Logis im Hause des Prinzipals wird ver-
langt und hierfür ein entsprechendes Kostgeld
bezahlt.

Offerten werden franco direct erbeten durch
die Rob. Schoene'sche Buchh. in Eisenberg.

Bermischte Anzeigen.

Schulbücher.

[5290.]

Zur Versendung an Schulmänner habe ich
eine

Schulbücher = Anzeige in Briefform und auf Briespapier

drucken lassen, welche ich den geehrten Sortiments-
buchhandlungen zur Verfügung stelle. Ich liefere
dieselbe bis zu 24 Exempl. unentgeltlich; bei
größerem Bedarfe berechne ich zwar für je 25
Exempl. 3 S \mathcal{L} , erstatte jedoch, bei Einführung
eines der angezeigten Bücher, diesen Betrag wieder
zurück.

Berlin, 15. Februar 1869.

Karl J. Almann.

(Vide Raumburg's Wahlzettel.)

Wegen Aufgabe des Verlages

[5291.] sollen nachstehende soeben im Druck voll-
endete Werke mit Verlagsrecht verkauft
werden:

Sammlung von Bolterabendserzen, wovon
die Hälfte hoch- und plattdeutsche Origin-
algedichte. 16 Bogen. gr. 8. Auflage
2000.

Taschenliederbuch. 16. 12 Bogen. Auflage
2000.

Taschenliederbuch. 16. 6 Bogen. Auflage
1000.

Probeexemplare erfolgen auf Verlangen und
befördert die Exped. d. Bl. Briefe unter X. Y. 11.

[5292.] Ich suche einen Verleger für ein Werk
von ca. 30 Bogen über die Selbstverwaltung
des Steuerwesens. Die erste Hälfte ist das
erste Lehrbuch der Steuerlehre, welches die neue-
sten Fortschritte derselben, sowie die Tagesfra-
gen der Selbstverwaltung und der decentrali-
sirten Einkommensteuer eingehend erörtert. Die
zweite Hälfte ist die erste Darstellung und Kri-
tik des russischen Steuerwesens, sowie der
Reformprojecte der Steuerreform-Commission
und der Presse. Referenzen von Gneiss, J. v.
Liebig, Schäffle, Wagner und Klüpfel.
Näheres brieflich.

Dr. C. Walder,

Privatdocent der politischen Oekonomie in Dorpat.

[5293.] Keine Disponenda

bitte ich von

Bitter, Eman. u. Friedr. Vach

anzusehen.

Berlin.

Wilh. Müller.